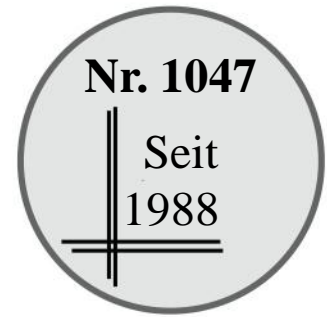




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Bitten und Empfangen

**„Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!“**

**Mt. 7,7-11**

Mit dem Gebet ist es eigenartig. Wir bekommen nicht alles, was wir uns im Gebet wünschen. Das bringt manche dahin, gar nicht mehr zu beten und auch gar nichts mehr zu erwarten. Doch auf der anderen Seite bekommen wir überraschend sehr viel mehr als wir uns gewünscht haben, und als wir erwartet haben. Wie passt das zusammen? Gott wird uns in diesem Bibeltext als Vater, als guter Vater, vorgestellt. Jesus sagt: „Wenn wir unseren Kindern doch Gutes tun wollen und darum, wenn sie uns um etwas bitten auch gutes geben und nicht etwa etwas Schlechtes, dann ist doch klar, dass Gott das noch viel besser kann, viel besser will und

es auch viel besser tun wird, als wir Menschen. Doch darin enthalten ist zugleich auch der Fürsorge Gedanke. Wenn meine Tochter mich um LSD, Heroin oder Ecstasy bittet, um mal zu testen, wie das ist, werde ich ihr diesen Wunsch nicht erfüllen. Wenn mein Kind mich um eine scharfe Handgranate bittet, weil die so schön „Bumm!“ macht, werde ich ihr diesen Wunsch nicht erfüllen.

Das ist die Spannung in der wir uns befinden. Gott, als der gute Vater kann und will, ja er wird unser Gebet erhören und uns die Dinge geben, die für uns gut und wertvoll sind. Doch warum bekommen wir dann trotzdem so wenig? Nun, es kann oft eine Weile dauern, bis unser Gebet erhört wird. Manchmal ist es so, dass Gott uns zunächst prüft, ob wir das auch ernst meinen, was wir da haben wollen. Ich bin dankbar für manche meiner Gebete, die Gott nicht erhört hat. Manchmal beten wir ohne Glauben, ohne Vertrauen, dass Gott das auch wirklich tun kann. Manchmal aber liegt es einfach nicht in seinem Willen, dass Gott uns dieses Gebet erhört. Wir beten doch im VaterUnser: „Dein Wille geschehe!“ Und wir beten auch: „in Jesu Namen!“ getreu dem Bibelvers: Wir bekommen, was wir im Namen von Jesus Christus erbitten. Doch wir

sollten uns prüfen. Ist der Inhalt unserer Bitte wirklich im Namen von Jesus Christus oder in unserem eigenen Namen? Doch vor allem müssen wir eines bedenken: Beten heißt nicht Zaubern! Der Gedanke beim Zaubern liegt doch darin, dass ich einen Vers aufsaugt und dann geschieht auf magische Weise das, was ich will. Das ist das Gebet aber nicht. Beten heißt Gott bitten. Und wie bei jeder Bitte kann der Gebetene das erfüllen oder auch nicht. Und obwohl nun so viele wunsche und aber zu hören waren, gilt doch das Wort Gottes:

**„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ Phil. 4,6-7**

Wir dürfen uns vertrauensvoll an Gott wenden, wenn wir etwas benötigen, was uns befähigt, seinen Willen zu tun. So einfach ist das! Ich habe es erlebt, dass Gott tatsächlich Gebet erhört. Mit anderen Worten: Wenn Gott mir mein Gebet nicht erhört, dann brauche ich es offensichtlich nicht. Und wenn er mir etwas gibt, dann ist es gut, auch wenn ich es vielleicht für schlecht halte.



**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll**, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)

Alpha Buchhandlung Frankfurt



**Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung**, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



**5 x die Woche neu!**

